

Presse-Info

Hagen, 5. November 2010

THEIS begrüßt Fortschritte im Investorenprozess

Große Erfolge bei der Sanierung der Unternehmensgruppe / Interessenten für Stahlwerk Unna

Die in Eigenverwaltung geführte „Friedr. Gustav Theis Kaltwalzwerke GmbH“ begrüßt die Fortschritte im Investorenprozess, der in den nächsten Wochen in die entscheidende Phase geht. Die Märkte hätten die großen Erfolge bei der Restrukturierung der Unternehmensgruppe erkannt und honorierten sie.

Ein Bieter für das Tochterunternehmen „Stahlwerk Unna GmbH & Co. KG“ ist in den letzten Tagen bereits bekannt geworden. Theis als Muttergesellschaft begrüßt diese Offerte. Allerdings gibt es im Investorenprozess auch Interessenten, die den Erwerb der Theis-Gruppe einschließlich des Stahlwerks Unna anstreben. Derzeit ist das Angebot des isolierten Bieters für das Stahlwerk Unna an Bedingungen geknüpft. Dazu zählen u.a. Zugeständnisse der Belegschaft und die Genehmigung durch die Gläubigerversammlung, die in den nächsten Wochen einberufen werden soll.

Das Hagener Traditionsunternehmen „Friedr. Gustav Theis Kaltwalzwerke GmbH“ hatte im März 2009 Insolvenz anmelden müssen. Infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise waren die Umsätze um rund 50 % eingebrochen. Der Gruppe ist es gelungen, den Geschäftsbetrieb fortzuführen und nachhaltig zu sanieren. Die Auftragslage ist wieder stabil.

Der Geschäftsbetrieb von Theis wird in Eigenverwaltung, einer bislang selten praktizierten Variante des Insolvenzverfahrens, fortgeführt. Durch die Eigenverwaltung ist sichergestellt, dass sich für Kunden und Lieferanten keinerlei Einschränkungen im Geschäftsablauf ergeben. Die langjährige Geschäftsführerin von Theis, Prinzessin von Hohenzollern, übt ihr Amt weiter aus und wird von der bundesweit tätigen Insolvenz- und Beratungskanzlei KÜBLER unterstützt. Der Düsseldorfer Rechtsanwalt Horst Piepenburg ist vom Insolvenzgericht als Sachwalter eingesetzt, der die gesetzliche Funktion hat, die Geschäftsführung im Interesse der Gläubiger zu beaufsichtigen. Nach Umsetzung der weitreichenden Restrukturierungsmaßnahmen soll das Insolvenzverfahren im Frühjahr 2011 durch einen in den nächsten Wochen vorzulegenden Insolvenzplan abgeschlossen werden.

Zur THEIS-Gruppe gehören neben der Hagener Muttergesellschaft die Stahlwerk Unna GmbH & Co. KG, die Kuhbier & Knörr GmbH sowie zwölf Auslandstochtergesellschaften, darunter weitere Stahlwerke in Frankreich, den USA und Indien.

Pressekontakt:

Christoph Möller
möller pr GmbH
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-87
Mobil: +49 (0)179 100 90 80
Email: cm@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de